

# **Modulhandbuch für den Zertifikats-Studiengang Transferscout\*in**

**(universitäres Profil)**

**Diploma of Advanced Studies, Prüfungsordnung 2016**

<b>Modul 1 – Einführung in den Wissens- und Technologietransfer.....</b>	<b>2</b>
<b>Modul 2 – Management und Innovation.....</b>	<b>4</b>
<b>Modul 3 – Multilaterale Kooperationspartnerschaften erfolgreich gestalten .....</b>	<b>6</b>
<b>Modul 4 – Wissens- und Technologietransfer Digital.....</b>	<b>8</b>
<b>Modul 5 – Fördermittel und Recht im WTT.....</b>	<b>9</b>
<b>Modul 6 – Abschlussarbeit: Fachspezifische(s) Technologiescreening und- verwertung.</b>	
<b>Entwicklung eines Transferprojektes.....</b>	<b>11</b>

## Modul 1 – Einführung in den Wissens- und Technologietransfer

Modulnummer:	...
Modultitel:	Einführung in den Wissens- und Technologietransfer
Einrichtung:	Fakultät 5 – Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich:	Prof. Dr. rer. pol. habil. Heike Jacobsen; Marius Nagel
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Dauer:	1 Semester
Angebotsturnus:	jedes Wintersemester
Leistungspunkte:	6
Lernziele:	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Ziele und Aufgaben, Phasenmodelle und theoretische Ansätze des Wissens- und Technologietransfers zu verstehen und zu beschreiben. Sie lernen die Systeme Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft sowie ihre Stakeholder und Spezifika kennen und machen sich zugleich mit den Voraussetzungen und Herausforderungen systemübergreifenden Transfers vertraut.
Inhalte:	Wissens- und Technologietransfer bezeichnet den Austausch von Wissen, Erfahrungen, Ideen und Technologien. Wissens- und Technologietransfer meint also alle Formen von Austauschbeziehungen, die wissenschaftliche Einrichtungen mit ihrer Umwelt, den externen Partner*innen, eingehen. Voraussetzungen, Herausforderungen aber auch die sich ergebenden Vorteile aus dem Wissens- und Technologietransfer werden im Rahmen der Veranstaltung ausführlich behandelt. Im Fokus der Veranstaltung stehen folgende Fragestellungen: Was ist Wissens- und Technologietransfer? Warum rückt WTT immer näher in den Fokus von Wissenschaft und Wirtschaft, und welche Ziele und Aufgaben verfolgt er? Welche Bedeutung hat der WTT für die Gesellschaft im Allgemeinen und für die Regionalentwicklung im Besonderen? Welche Stakeholder sind involviert?
Empfohlene Voraussetzungen:	englischsprachige Fachliteratur lesen und verstehen; Grundkenntnisse zur Hochschulentwicklung in Deutschland
Zwingende Voraussetzungen:	keine
Lehrform und Arbeitsumfang:	Vorlesung mit seminarförmigen Anteilen (Online + Präsenz) – 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise:	Das Skript wird zur Verfügung gestellt. <ul style="list-style-type: none"><li>• Champenoisa, C.; Etkowitz, H. 2018. From boundary line to boundary space: The creation of hybrid organizations as a Triple Helix micro-foundation. <i>Technovation</i> 76–77: 28-39.</li><li>• Czarnitzki, D.; Licht, G.; Rammer, C.; Spielkamp, A. 2001. Rolle und Bedeutung von Intermediären im Wissens- und Technologietransfer. <i>Ifo Schnelldienst</i> 54(4): 40-49.</li><li>• Friedman, J.; Silberman, J. 2003. University technology transfer: do incentives, management, and location matter? <i>Journal of Technology Transfer</i> 28(1): 17-30.</li></ul>

- Kesting, T. 2013. Wissens- und Technologietransfer durch Hochschulen aus einer marktorientierten Perspektive. Ansatzpunkte zur Gestaltung erfolgreicher Transferprozesse an Universitäten und Fachhochschulen. Wiesbaden: Springer Gabler.
- O’Kanea, C.; Mangematinb, V.; Geoghegan, W.; Fitzgerald, C. 2015. University technology transfer offices: The search for identity to build legitimacy. Research Policy, 44(2): 421-437.
- Vick & Robertson. 2018. A systematic literature review of UK university– industry collaboration for knowledge transfer: A future research agenda. Science and Public Policy 45(4): 579-590.
- Wissenschaftsrat. 2016. Wissens- und Technologietransfer als Gegenstand institutioneller Strategien. Positionspapier.

Modulprüfung:	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung:	Referat (30%) Semesterbegleitende Kurzaufgaben (30%) Hausarbeit, ca. 10 Seiten (40%)
Bewertung der Modulprüfung:	Prüfungsleistung - benotet
Teilnahmebeschränkung:	keine
Bemerkungen:	Das Modul ist für das Fächerübergreifende Studium zugelassen.
Veranstaltungen zum Modul:	Teilnahme an der angebotenen Vorlesung
Veranstaltungen im aktuellen Semester:	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 2 – Management und Innovation

Modulnummer:	...
Modultitel:	Management und Innovation
Einrichtung:	Fakultät 5 – Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Verantwortlich:	Prof. Dr. Dana Mietzner
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Dauer:	1 Semester
Angebotsturnus:	jedes Sommersemester
Leistungspunkte:	6
Lernziele:	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul verfügen die Studierenden über Wissen zu technologischen, ökonomischen und sozialen Innovationsprozessen, ihren Phasenverläufen sowie theoretischen und praxisrelevanten Grundlagen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Bereich der Marktanalyse und des Innovationsmarketings und sind in der Lage, Instrumente des agilen Projektmanagements zu verstehen und anzuwenden, um zielgruppenspezifische Stakeholder-Beziehungen nachhaltig und kompetent aufzubauen.
Inhalte:	In diesem Modul erwerben die Studierenden einen Überblick über theoretische und praxisrelevante Grundlagen von verschiedenartigen Innovationsprozessen. Vermittelt wird außerdem, wie sich Innovationsprozesse vor dem Hintergrund welcher Herausforderungen initiieren, gestalten und umsetzen lassen. Sie erwerben die Kompetenzen und Methoden, diverse Stakeholder gezielt anzusprechen, um mit ihnen Transferprozesse strukturiert zu gestalten. Das Modul verdeutlicht damit die Relevanz eines strategisch angelegten Transferprozesses.
Empfohlene Voraussetzungen:	englischsprachige Fachliteratur lesen und verstehen
Zwingende Voraussetzungen:	keine
Lehrform und Arbeitsumfang:	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise:	Das Skript wird (mit entsprechenden Literaturhinweisen) zur Verfügung gestellt
Modulprüfung:	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung:	Lerntagebuch über 3 Vorlesungen (30%) (Gruppen-)Konzept Strategisches Innovationsmanagement (30%) Kurzklausur (45 Minuten) (40%)
Bewertung der Modulprüfung:	Prüfungsleistung - benotet
Teilnahmebeschränkung:	keine

Bemerkungen: Das Modul besteht aus einer Onlinevorlesung und einer Präsenzübung im Rahmen einer Workshopwoche

Veranstaltungen zum Modul: Teilnahme an der angebotenen Vorlesung und an der Übung. Die Übungen werden in Rahmen einer Workshopwoche durchgeführt

Veranstaltungen  
im aktuellen Semester: keine Zuordnung vorhanden

### Modul 3 – Multilaterale Kooperationspartnerschaften erfolgreich gestalten

Modulnummer:	...
Modultitel:	Multilaterale Kooperationspartnerschaften erfolgreich gestalten
Einrichtung:	N.N.
Verantwortlich:	Hans-Lothar Busch
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Dauer:	1 Semester
Angebotsturnus:	jedes Wintersemester
Leistungspunkte:	3
Lernziele:	Die Studierenden erlernen, mit Hilfe strukturierter Kommunikationstechniken und strategischer Akquisetätigkeiten, Kooperationspartnerschaften zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung erfolgreich zu gestalten. Im Fokus steht die Weitergabe von Wissen, Prozessen und Technologien, um auf „smarte“ Art, effizient Kontakte zu neuen Partner*innen knüpfen zu können. Die Studierenden lernen, in einem Erstgespräch gemeinsam mit neuen Partner*innen spannende Projektideen zu ermitteln, erfahren, nach welchen Kriterien sie die Sichtbarkeit ihrer Einrichtung für Transferpartner*innen steigern können, wissen, wie Sie Technologien, Wissen und Prozesse vor Entscheidungsträgern aus der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik attraktiv und überzeugend präsentieren.
Inhalte:	<p>Im Rahmen eines Akquisitionstrainings werden u.a. diese Inhalte vermittelt und geübt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• 13 „smarte“ Wege zu neuen Kooperationspartnerschaften</li><li>• Marktforschung für Hochtechnologien und wissenschaftliche Dienstleistungen</li><li>• Den Akquisitions-Prozess gemeinsam mit Wissenschaftler*innen gestalten</li><li>• Die 11 "Goldenen Regeln" für mehr Erfolg bei der Akquisition neuer Partner*innen</li><li>• Das valide Phasen-Modell des wissenschaftlichen Akquisitions-Prozesses</li><li>• Die Erwartungen von Entscheidungsträgern der Industrie an Transferscouts</li><li>• Gesprächsführung und -steuerung im Rahmen von Erstterminen bei neuen Partner*innen</li><li>• Vor kaufmännisch orientierten Entscheidungsträgern überzeugend präsentieren</li><li>• Kaufsignale von Industriekunden erkennen und nutzen</li><li>• Inhalts- und Beziehungsebene in der Akquisition</li><li>• Preisgestaltung und vorteilhafte Preisnennung</li></ul>

- Tipps für die Rechte- und Lizenzverhandlungen

Empfohlene Voraussetzungen: Teilnahme an Kooperationsgesprächen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und/oder Zivilgesellschaft sind von Vorteil.

Zwingende Voraussetzungen: keine

Lehrform und Arbeitsumfang: Seminar - 1 SWS

Übung - 1 SWS

Selbststudium - 60 Stunden

Unterrichtsmaterialien

und Literaturhinweise: Skript, Folien, Taschenkarten und Flipchartkopien werden zur Verfügung gestellt

Modulprüfung: Continuous Assessment (MCA)

Prüfungsleistung/en

für Modulprüfung: Präsentation (70%)

Beantwortung von Fragen (Verständnis und Inhalt) im Anschluss an die Präsentation (30%)

Bewertung der Modulprüfung: Prüfungsleistung - benotet

Teilnahmebeschränkung: keine

Bemerkungen: Seminar findet als Blockveranstaltung statt

Veranstaltungen zum Modul: Teilnahme am angebotenen Seminar und an der Übung. In der Regel werden das Seminar und die Übung als kombinierte Veranstaltung als "Seminar/Übung" im Block angeboten.

Veranstaltungen

im aktuellen Semester: keine Zuordnung vorhanden

## Modul 4 – Wissens- und Technologietransfer Digital

Modulnummer:	...
Modultitel:	Wissens- und Technologietransfer Digital
Einrichtung:	Fakultät 6 – Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung
Verantwortlich:	Dr. Andreas Kuebart (btu und IRS) und Julia Stadermann (IRS)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Dauer:	1 Semester
Angebotsturnus:	jedes Wintersemester
Leistungspunkte:	6
Lernziele:	Das Modul dient der Auseinandersetzung mit dem Wissens- und Technologietransfer im Zeitalter der Digitalisierung. Spätestens seit der Corona-Pandemie müssen sich Transferverantwortliche damit auseinandersetzen, wie der vertrauensbasierte und weitgehend auf face-to-face-Kontakten beruhende Prozess des Wissens- und Technologietransfers auch unter digitalen Bedingungen gestaltet werden kann. Nach der erfolgreichen Absolvierung des Lernstoffes sind die Studierenden in der Lage, Transfer unter digitalen Bedingungen zu denken und verschiedene digitale Tools zu verstehen und anzuwenden.
Inhalte:	Zentrale Inhalte des Moduls umfassen insbesondere die theoretische wie auch praxisbezogene Auseinandersetzung mit Innovations- und Transferprozessen in digitalen Kontexten. Dabei steht das Spannungsfeld zwischen dem oft regional orientierten WTT und den über-regionalen Möglichkeiten von Innovationsprozessen im Fokus. Die Studierenden ordnen die Veränderungen ein, die sich durch die Digitalisierung für ihre berufliche Praxis ergeben und reflektieren die daraus entstehenden Potentiale, etwa zum Matching zwischen heterogenen Partner*innen.
Empfohlene Voraussetzungen:	englischsprachige Fachliteratur lesen und verstehen
Zwingende Voraussetzungen:	keine
Lehrform und Arbeitsumfang:	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise:	Das Skript wird (mit entsprechenden Literaturhinweisen) zur Verfügung gestellt.
Modulprüfung:	Continuous Assessment (MCA)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung:	Referat (50%) Abschlusspräsentation (50%)
Bewertung der Modulprüfung:	Prüfungsleistung - benotet
Teilnahmebeschränkung:	keine



Bemerkungen:

Das Modul besteht aus einer Onlinevorlesung und einer Präsenzübung, die im Block absolviert wird.

## Modul 5 – Fördermittel und Recht im WTT

Modulnummer:	...
Modultitel:	Fördermittel und Recht im WTT
Einrichtung:	N.N.
Verantwortlich:	Torsten Maerksch (WFBB) (Fördermittel-Teil) Dr. Daniel Schöneich (Rechts-Teil)
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Dauer:	1 Semester
Angebotsturnus:	jedes Sommersemester
Leistungspunkte:	3
Lernziele:	Das Modul vermittelt fundierte Grundkenntnisse über Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster etc.), das Europäische Beihilfe- und Zuwendungsrecht, das Datenschutzrecht sowie über die Möglichkeit von Hochschulen, Lizenzverträge aufzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, gründliche Patentrecherchen durchzuführen. Darüber hinaus können sie über Fördermittelstrukturen, die für den Wissens- und Technologietransfer besonders relevant sind, informieren und Fördermittelanträge stellen.
Inhalte:	Die Forschungsergebnisse aus Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen sollen effektiv und erfolgreich zu wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Mehrwert führen. Dabei ist es wichtig, für die Ideen aus der Wissenschaft Schutzrechte anzumelden und sie einer gewerblichen Verwertung zuzuführen. Für jede Erfindung ist die passende Schutzrechtsstrategie bzw. Patentstrategie festzulegen. Damit Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und/oder Zivilgesellschaft zustande kommen, sind oftmals Fördermittel entscheidend. Die Studierenden lernen diverse Förderprogramme mit WTT-Bezug von der lokalen über die nationale bis hin zur EU-Ebene kennen und machen sich mit ihren Antragsmodalitäten vertraut.
Empfohlene Voraussetzungen:	keine
Zwingende Voraussetzungen:	keine
Lehrform und Arbeitsumfang:	Vorlesung - 2 SWS Selbststudium - 60 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise:	Das Skript wird (mit entsprechenden Literaturhinweisen) zur Verfügung gestellt
Modulprüfung:	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung:	Klausur, 45 Minuten
Bewertung der Modulprüfung:	Prüfungsleistung - benotet
Teilnahmebeschränkung:	keine
Bemerkungen:	Die Vorlesung ist zweigeteilt: die erste Hälfte nimmt der Rechtsteil ein, die zweite Hälfte der Teil zu Fördermittelstrukturen im WTT

Veranstaltungen zum Modul: Teilnahme an der Vorlesung, die in der Regel im Block angeboten wird  
Veranstaltungen  
im aktuellen Semester: keine Zuordnung vorhanden

## Modul 6 – Abschlussarbeit: Fachspezifische(s) Technologiescreening und -verwertung. Entwicklung eines Transferprojektes

Modulnummer:	...
Modultitel:	Abschlussarbeit: Fachspezifische(s) Technologiescreening und -verwertung. Entwicklung eines Transferprojektes
Einrichtung:	VP Wissens- und Technologietransfer und Struktur
Verantwortlich:	Dr. Franziska König
Lehr- und Prüfungssprache:	Deutsch
Dauer:	1 Semester
Angebotsturnus:	jedes Sommersemester
Leistungspunkte:	6
Lernziele:	Das Modul dient der konkreten Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema in Partnerschaft mit einer/m eigenständig gewählten Einrichtung/ Unternehmen. Es dient der Vertiefung des bereits erworbenen Wissens und der erworbenen Kompetenzen sowie der Entwicklung eines konkreten Transferprojektes (Verwertungs-/Innovationspotenziale im Unternehmen/der Einrichtung identifizieren, Prozess zur Umsetzung anstoßen, Netzwerk aufbauen, Matching organisieren, passende Förderungsmöglichkeiten eruieren, ggf. Förderantrag konzipieren) vor dem Hintergrund der individuellen Fachspezifik.
Inhalte:	Das Thema wird nach Absprache mit einem/r Betreuer/in festgelegt. Themen können selbst vorgeschlagen oder aber nach Rücksprache ausgegeben werden. Projektvorhaben und Zwischenergebnisse werden regelmäßig dem Betreuenden vorgestellt und in einem Kolloquium präsentiert.
Empfohlene Voraussetzungen:	keine
Zwingende Voraussetzungen:	Vorstellung der Zwischenergebnisse im Kolloquium
Lehrform und Arbeitsumfang:	Kolloquium - 2 SWS Konsultation - 10 Stunden Abschlussarbeit - 140 Stunden
Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise:	Diese werden nach Absprache zusammengestellt.
Modulprüfung:	Modulabschlussprüfung (MAP)
Prüfungsleistung/en für Modulprüfung:	Voraussetzungen + Abschlussarbeit (ca. 12.000 Wörter)
Bewertung der Modulprüfung:	Prüfungsleistung - benotet
Teilnahmebeschränkung:	keine
Bemerkungen:	Das Kolloquium wird als Blockveranstaltung angeboten
Veranstaltungen zum Modul: Veranstaltungen	Teilnahme am Kolloquium

im aktuellen Semester: keine Zuordnung vorhanden

### Musterstundenplan

<b>Module</b>	<b>Modulnummer</b>	<b>Leistungspunkte im Semester</b>		<b>LP</b>
<i>Semester</i>		<i>1</i>	<i>2</i>	
Einführung in den Wissens- und Technologietransfer		6		6
Management und Innovation			6	6
Multilaterale Kooperationspartnerschaften erfolgreich gestalten		3		3
Wissens- und Technologietransfer Digital		6		6
Fördermittel und Recht im WTT			3	3
Abschlussarbeit			6	6
<b>Summe</b>		<b>15</b>	<b>15</b>	<b>30</b>